

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Kritzmow zum 31. Dezember 2022

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltung <i>Vorlagenersteller:</i> Stefanie Gewiese	<i>Datum</i> 25.11.2025 <i>Antragsteller:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Kritzmow (Entscheidung)	16.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2022 i. d. F. vom 24.11.2025 fest.

Der ausgewiesene und festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 722.596,42 EUR wird gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

Bilanzsumme per 31.12.2022 23.084.631,21 EUR

Eigenkapital per 31.12.2022 16.030.018,54 EUR

Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung 2022 (Nr.25) 722.596,42 EUR

Finanzmittelüberschuss in der Finanzrechnung 2022 (Nr. 30) 1.224.191,16 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 GemHVO-Doppik ist gegeben.

Sachverhalt

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 24.11.2025 den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2022 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss inkl. Prüfungsbericht (beinhaltet abschließenden Prüfungsvermerk) und Bestätigungsvermerk ist dieser Vorlage beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2022 i. d. F. vom 24.11.2025 festzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

1	Jahresabschluss per 31.12.2022 (ausgefertigt) (öffentlich)
2	Protokoll RPA vom 24.11.2025 nebst Anlagen (nichtöffentlich)

**Gemeinde Kritzmow
Landkreis Rostock**

Jahresabschluss

für das

Haushaltsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

I VORWORT	2
II ERGEBNISRECHNUNG	3
III FINANZRECHNUNG	7
IV TEILRECHNUNGEN	10
V BILANZ	15
VI ANHANG	18
ANLAGEN	
Anlage 1 Anlagenübersicht	41
Anlage 2 Forderungsübersicht	44
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	46
Anlage 4 Übersichten übertragene Haushaltsermächtigungen	48
Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	50
Anlage 6 Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf Erfassung und Bewertung	52

I VORWORT

Die Gemeinde Kritzmow hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung
2. der Finanzrechnung
3. der Übersicht über die Teilrechnungen
4. der Bilanz und
5. dem Anhang

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. die Anlagenübersicht
2. die Forderungsübersicht
3. die Verbindlichkeitenübersicht
4. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

II ERGEBNISRECHNUNG

Ergebnisrechnung									Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2022	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2022	Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Abweichung im Haushalts- jahr 2022	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2021	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.893.011,84	0,00	3.893.011,84	4.282.638,20	-389.626,36	3.995.090,10	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	955.100,00	0,00	955.100,00	821.202,88	133.897,12	840.593,68	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.400,00	0,00	51.400,00	51.560,46	-160,46	84.891,63	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.290,29	0,00	273.290,29	181.913,06	91.377,23	182.292,62	100.000,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	21.400,00	0,00	21.400,00	93.014,43	-71.614,43	148.205,40	0,00	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	110.100,00	0,00	110.100,00	204.743,17	-94.643,17	1.716.730,98	0,00	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.304.302,13	0,00	5.304.302,13	5.635.072,20	-330.770,07	6.967.804,41	100.000,00	
11	- Personalaufwendungen	60.869,82	0,00	60.869,82	59.988,80	881,02	52.281,94	0,00	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041.995,88	118.430,65	1.160.426,53	833.484,12	326.942,41	798.112,10	295.732,16	52
14	- Abschreibungen	389.400,00	0,00	389.400,00	398.867,26	-9.467,26	396.945,04	0,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.444.601,27	1.990,00	3.446.591,27	3.432.811,43	13.779,84	3.195.858,20	0,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.300,00	0,00	1.300,00	888,69	411,31	9.193,58	0,00	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	357.717,88	113.942,93	471.660,81	186.435,48	285.225,33	305.205,89	296.874,68	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.295.884,85	234.363,58	5.530.248,43	4.912.475,78	617.772,65	4.757.596,75	592.606,84	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	8.417,28	-234.363,58	-225.946,30	722.596,42	-948.542,72	2.210.207,66	-492.606,84	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	8.417,28	-234.363,58	-225.946,30	722.596,42	-948.542,72	2.210.207,66	-492.606,84	
	nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				6.717.198,74				204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				7.439.795,16				

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2022	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Abweichung im Haushaltsjahres 2022	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.893.011,84	0,00	3.893.011,84	4.282.638,20	-389.626,36	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	13.900,00	0,00	13.900,00	13.952,97	-52,97	4011
	1.2 Grundsteuer B	367.339,50	0,00	367.339,50	367.876,88	-537,38	4012
	1.3 Gewerbesteuer	1.077.297,82	0,00	1.077.297,82	1.410.567,86	-333.270,04	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.238.774,52	0,00	2.238.774,52	2.283.520,40	-44.745,88	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	180.300,00	0,00	180.300,00	191.304,69	-11.004,69	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	15.400,00	0,00	15.400,00	15.415,40	-15,40	403
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	955.100,00	0,00	955.100,00	821.202,88	133.897,12	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	663.800,00	0,00	663.800,00	641.109,62	22.690,38	411
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	291.300,00	0,00	291.300,00	180.093,26	111.206,74	415
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.400,00	0,00	51.400,00	51.560,46	-160,46	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	100,00	0,00	100,00	12,00	88,00	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	12.500,00	0,00	12.500,00	13.520,72	-1.020,72	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	38.800,00	0,00	38.800,00	38.027,74	772,26	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.290,29	0,00	273.290,29	181.913,06	91.377,23	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.290,29	0,00	273.290,29	181.913,06	91.377,23	441
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	21.400,00	0,00	21.400,00	93.014,43	-71.614,43	47
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	11.000,00	0,00	11.000,00	10.274,31	725,69	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	10.400,00	0,00	10.400,00	82.740,12	-72.340,12	473-479
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	110.100,00	0,00	110.100,00	204.743,17	-94.643,17	451, 46, 491
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	59.204,00	-59.204,00	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	3.810,85	-3.810,85	4661
	Ohne Erträge aus Konzessionsverträgen, sonstige Erträge	110.100,00	0,00	110.100,00	141.728,32	-31.628,32	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.304.302,13	0,00	5.304.302,13	5.635.072,20	-330.770,07	
11	- Personalaufwendungen	60.869,82	0,00	60.869,82	59.988,80	881,02	50
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041.995,88	118.430,65	1.160.426,53	833.484,12	326.942,41	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	47.854,55	0,00	47.854,55	43.287,65	4.566,90	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	304.500,74	128.096,24	432.596,98	137.982,92	294.614,06	523
	ohne Kostenerstattungen	679.975,11	0,00	679.975,11	652.213,55	27.761,56	
14	- Abschreibungen	389.400,00	0,00	389.400,00	398.867,26	-9.467,26	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.444.601,27	1.990,00	3.446.591,27	3.432.811,43	13.779,84	54
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	996.500,00	1.990,00	998.490,00	988.265,03	10.224,97	541
	15.3 Gewerbesteuerumlage	146.924,51	0,00	146.924,51	146.924,51	0,00	5431
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.720.076,76	0,00	1.720.076,76	1.720.076,76	0,00	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	581.100,00	0,00	581.100,00	577.545,13	3.554,87	54422
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.300,00	0,00	1.300,00	888,69	411,31	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	1.200,00	0,00	1.200,00	821,69	378,31	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	100,00	0,00	100,00	67,00	33,00	579
18	- Sonstige Aufwendungen	357.717,88	113.942,93	471.660,81	186.435,48	285.225,33	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.295.884,85	234.363,58	5.530.248,43	4.912.475,78	617.772,65	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	8.417,28	-234.363,58	-225.946,30	722.596,42	-948.542,72	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2022	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Abweichung im Haushaltsjahres 2022	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	8.417,28	-234.363,58	-225.946,30	722.596,42	-948.542,72	
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				6.717.198,74		204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				7.439.795,16		

III FINANZRECHNUNG

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts-jahres 2022	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti-gungen im Haushaltsjahr 2022	Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Abweichung im Haushalts- jahr 2022	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2021	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.893.011,84	0,00	3.893.011,84	4.296.173,21	-403.161,37	4.052.162,00	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	663.800,00	0,00	663.800,00	648.709,62	15.090,38	663.477,33	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.600,00	0,00	12.600,00	14.192,86	-1.592,86	46.188,91	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.290,29	0,00	273.290,29	198.180,58	75.109,71	165.477,74	100.000,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.400,00	0,00	21.400,00	90.573,28	-69.173,28	150.747,34	0,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	110.100,00	0,00	110.100,00	140.193,57	-30.093,57	119.545,07	0,00	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.974.202,13	0,00	4.974.202,13	5.388.023,12	-413.820,99	5.197.598,39	100.000,00	
10	- Personalauszahlungen	60.869,82	0,00	60.869,82	58.648,80	2.221,02	52.281,94	0,00	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041.995,88	131.778,44	1.173.774,32	850.526,39	323.247,93	756.683,28	304.129,55	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.444.601,27	1.990,00	3.446.591,27	3.425.060,07	21.531,20	3.289.959,77	0,00	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.300,00	0,00	1.300,00	1.208,09	91,91	10.338,21	0,00	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	357.717,88	118.191,23	475.909,11	122.589,67	353.319,44	60.068,86	339.360,91	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.906.484,85	251.959,67	5.158.444,52	4.458.033,02	700.411,50	4.169.332,06	643.490,46	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	67.717,28	-251.959,67	-184.242,39	929.990,10	-1.114.232,49	1.028.266,33	-543.490,46	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	266.600,00	956.900,00	1.223.500,00	1.179.948,09	43.551,91	334.365,25	956.900,00	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	26.300,00	0,00	26.300,00	26.115,50	184,50	26.289,69	0,00	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	16.770,00	-16.770,00	1.748.380,00	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688-689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	292.900,00	956.900,00	1.249.800,00	1.222.833,59	26.966,41	2.109.034,94	956.900,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	413.836,70	1.806.016,13	2.219.852,83	928.632,53	1.291.220,30	952.068,37	1.267.237,65	781, 784-786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788-789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	413.836,70	1.806.016,13	2.219.852,83	928.632,53	1.291.220,30	952.068,37	1.267.237,65	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-120.936,70	-849.116,13	-970.052,83	294.201,06	-1.264.253,89	1.156.966,57	-310.337,65	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-53.219,42	-1.101.075,80	-1.154.295,22	1.224.191,16	-2.378.486,38	2.185.232,90	-853.828,11	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	97.100,00	0,00	97.100,00	97.084,71	15,29	155.076,50	0,00	791, 792
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts-jahres 2022	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti-gungen im Haushaltsjahr 2022	Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Abweichung im Haushalts- jahr 2022	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2021	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	7	
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-97.100,00	0,00	-97.100,00	-97.084,71	-15,29	-155.076,50	0,00	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-150.319,42	-1.101.075,80	-1.251.395,22	1.127.106,45	-2.378.501,67	2.030.156,40	-853.828,11	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-29.382,72	-251.959,67	-281.342,39	832.905,39	-1.114.247,78	873.189,83	-543.490,46	
	nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			4.332.610,46	5.318.583,40				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			5.059.868,64	6.151.488,79				
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				68910000
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				6681-6682
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufenden Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				

IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Zentrale Dienste 1		Bürgerdienste 2		Gemeindeentwicklung 3	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.893.011,84	4.282.638,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	955.100,00	821.202,88	0,00	0,00	28.600,00	25.729,42	165.800,00	154.363,84
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.400,00	51.560,46	100,00	12,00	100,00	0,00	39.100,00	39.448,64
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.290,29	181.913,06	0,00	0,00	136.990,29	154.471,02	136.300,00	27.442,04
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	21.400,00	93.014,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.193,84
9	+ Sonstige Erträge	110.100,00	204.743,17	0,00	0,00	0,00	48.110,64	0,00	14.190,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.304.302,13	5.635.072,20	100,00	12,00	165.690,29	228.311,08	341.200,00	307.638,36
11	– Personalaufwendungen	60.869,82	59.988,80	51.570,94	51.328,80	9.298,88	8.660,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.160.426,53	833.484,12	145.500,00	127.092,13	745.142,13	480.960,76	233.400,82	189.148,74
14	– Abschreibungen	389.400,00	398.867,26	0,00	0,00	99.000,00	154.221,52	290.400,00	244.461,21
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.446.591,27	3.432.811,43	0,00	0,00	998.490,00	988.265,03	0,00	0,00
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.300,00	888,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	471.660,81	186.435,48	25.572,17	23.177,38	73.462,11	41.550,05	372.526,53	118.468,33
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.530.248,43	4.912.475,78	222.643,11	201.598,31	1.925.393,12	1.673.657,36	896.327,35	552.078,28
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-225.946,30	722.596,42	-222.543,11	-201.586,31	-1.759.702,83	-1.445.346,28	-555.127,35	-244.439,92
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-225.946,30	722.596,42	-222.543,11	-201.586,31	-1.759.702,83	-1.445.346,28	-555.127,35	-244.439,92

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Zentrale Finanzdienstleistungen 4							
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.893.011,84	4.282.638,20						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	760.700,00	641.109,62						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.100,00	12.099,82						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	21.400,00	20.820,59						
9	+ Sonstige Erträge	110.100,00	142.442,53						
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.797.311,84	5.099.110,76						
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.383,58	36.282,49						
14	– Abschreibungen	0,00	184,53						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.448.101,27	2.444.546,40						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.300,00	888,69						
18	– Sonstige Aufwendungen	100,00	3.239,72						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.485.884,85	2.485.141,83						
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.311.426,99	2.613.968,93						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	2.311.426,99	2.613.968,93						

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Zentrale Dienste 1		Bürgerdienste 2		Gemeindeentwicklung 3	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.893.011,84	4.296.173,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	663.800,00	648.709,62	0,00	0,00	0,00	7.600,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.600,00	14.192,86	100,00	12,00	100,00	17,54	300,00	1.410,90
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.290,29	198.180,58	0,00	0,00	136.990,29	171.552,18	136.300,00	26.628,40
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.400,00	90.573,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.193,84
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	110.100,00	140.193,57	0,00	292,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.974.202,13	5.388.023,12	100,00	304,00	137.090,29	179.169,72	136.600,00	100.233,14
10	– Personalauszahlungen	60.869,82	58.648,80	51.570,94	49.988,80	9.298,88	8.660,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.173.774,32	850.526,39	145.500,00	127.092,13	757.862,62	494.964,89	234.028,12	192.186,88
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.446.591,27	3.425.060,07	0,00	0,00	998.490,00	980.513,67	0,00	0,00
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.300,00	1.208,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	475.909,11	122.589,67	25.572,17	25.848,56	73.462,11	29.229,12	376.774,83	67.440,41
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	5.158.444,52	4.458.033,02	222.643,11	202.929,49	1.839.113,61	1.513.367,68	610.802,95	259.627,29
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-184.242,39	929.990,10	-222.543,11	-202.625,49	-1.702.023,32	-1.334.197,96	-474.202,95	-159.394,15
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-184.242,39	929.990,10	-222.543,11	-202.625,49	-1.702.023,32	-1.334.197,96	-474.202,95	-159.394,15
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.223.500,00	1.179.948,09	0,00	0,00	956.900,00	917.860,50	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	26.300,00	26.115,50	0,00	0,00	0,00	0,00	26.300,00	26.115,50
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	16.770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.770,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.249.800,00	1.222.833,59	0,00	0,00	956.900,00	917.860,50	26.300,00	42.885,50
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.219.852,83	928.632,53	0,00	0,00	1.787.682,15	884.999,76	432.170,68	43.632,77
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.219.852,83	928.632,53	0,00	0,00	1.787.682,15	884.999,76	432.170,68	43.632,77
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-970.052,83	294.201,06	0,00	0,00	-830.782,15	32.860,74	-405.870,68	-747,27
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.154.295,22	1.224.191,16	-222.543,11	-202.625,49	-2.532.805,47	-1.301.337,22	-880.073,63	-160.141,42
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	97.100,00	97.084,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-97.100,00	-97.084,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Zentrale Finanzdienstleistungen 4							
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2022
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.893.011,84	4.296.173,21						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	663.800,00	641.109,62						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.100,00	12.752,42						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.400,00	18.379,44						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	110.100,00	139.901,57						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.700.411,84	5.108.316,26						
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00						
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.383,58	36.282,49						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.448.101,27	2.444.546,40						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.300,00	1.208,09						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	100,00	71,58						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.485.884,85	2.482.108,56						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	2.214.526,99	2.626.207,70						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	2.214.526,99	2.626.207,70						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	266.600,00	262.087,59						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	266.600,00	262.087,59						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0,00						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	266.600,00	262.087,59						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	2.481.126,99	2.888.295,29						
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00						
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	97.100,00	97.084,71						
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00						
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-97.100,00	-97.084,71						

V BILANZ

Bilanz zum 31. Dezember 2022				
Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
		in €		
	AKTIVA			
1	Anlagevermögen	17.449.993,83	17.978.891,49	528.897,66
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.646.146,59	2.480.231,82	834.085,23
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.404.883,02	1.533.378,44	128.495,42
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	241.262,57	946.852,38	705.589,81
1.2	Sachanlagen	14.994.955,12	14.689.767,55	-305.187,57
1.2.1	Wald, Forsten	38.894,80	38.894,80	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.274.734,12	3.279.443,18	4.709,06
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.569.286,31	5.490.660,43	-78.625,88
1.2.4	Infrastrukturvermögen	5.797.415,66	5.607.585,09	-189.830,57
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	3,00	3,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	174.473,14	143.732,82	-30.740,32
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.978,78	49.278,92	-10.699,86
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	80.169,31	80.169,31	0,00
1.3	Finanzanlagen	808.892,12	808.892,12	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	61.581,00	61.581,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	747.311,12	747.311,12	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	3.969.638,56	5.105.739,72	1.136.101,16
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.969.638,56	5.105.739,72	1.136.101,16
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	91.529,01	75.701,15	-15.827,86
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.455,74	1.642,58	-16.813,16
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	45.720,00	45.720,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	3.832.065,55	4.959.172,00	1.127.106,45
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	3.832.065,55	4.959.172,00	1.127.106,45
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	27.588,26	23.503,99	-4.084,27
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	118,20	0,00	-118,20
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	21.419.750,59	23.084.631,21	1.664.880,62

Bilanz zum 31. Dezember 2022				
Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
		in €		
	PASSIVA			
1	Eigenkapital	15.045.334,53	16.030.018,54	984.684,01
1.1	Kapitalrücklage	8.328.135,79	8.590.223,38	262.087,59
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	7.685.628,05	7.685.628,05	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	642.507,74	904.595,33	262.087,59
1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag	4.506.991,08	6.717.198,74	2.210.207,66
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.210.207,66	722.596,42	-1.487.611,24
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten	6.047.573,34	6.773.428,34	725.855,00
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	5.419.106,56	6.144.961,56	725.855,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	4.690.036,17	5.427.803,41	737.767,24
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	657.616,96	619.589,22	-38.027,74
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	71.453,43	97.568,93	26.115,50
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	628.466,78	628.466,78	0,00
3	Rückstellungen	16.967,25	18.162,88	1.195,63
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	16.967,25	18.162,88	1.195,63
4	Verbindlichkeiten	309.875,47	263.021,45	-46.854,02
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	173.177,32	76.092,61	-97.084,71
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	173.177,32	76.092,61	-97.084,71
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.009,75	21.948,80	20.939,05
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	504,00	504,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	0,00	0,00	0,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	135.688,40	164.476,04	28.787,64
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige	0,00	0,00	0,00
6.	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	21.419.750,59	23.084.631,21	1.664.880,62

VI ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 2022 Gemeinde Kritzmow

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Gemeinde Kritzmow wurde unter Beachtung der Kommunalverfassung M-V und der GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden im Jahr ihrer Anschaffung als Aufwand behandelt.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Werthaltigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 60 Abs. 7 KV M-V und § 53a GemHVO-Doppik mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen	<u>17.978.891,49 EUR</u>
	17.449.993,83 EUR

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>2.480.231,82 EUR</u>
	1.646.146,59 EUR

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind die Investitionskostenzuschüsse mit denen ein (Mit-)Nutzungsrecht erworben wurde auszuweisen. Sie werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes abgeschrieben.

1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen	<u>1,00 EUR</u>
	1,00 EUR

1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	<u>1.533.378,44 EUR</u>
	1.404.883,02 EUR

Auf dem Schulhof der Grundschule in Kritzmow wurde u.a. ein Freiluftklassenzimmer sowie eine Laufbahn und eine Weitsprunganlage errichtet. Für die Gemeinde Kritzmow als Schulträgergemeinde war hierfür ein Kostenanteil in Höhe von insgesamt 171.277,32 EUR zu bilanzieren.

Abschreibungen waren in Höhe von 42.781,90 EUR zu verzeichnen.

1.1.5. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	<u>946.852,38 EUR</u>
	241.262,57 EUR

Auf der Position verbleibt die Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände für den Neubau der Sporthalle der Warnowschule Papendorf, an dem die Gemeinde sich als Schulträgergemeinde beteiligt. Diese erhöhte sich im Haushaltsjahr um 635.482,21 EUR auf nunmehr 812.411,59 EUR.

Für den Anbau an die Sporthalle in Kritzmow erhöhte sich der Schulträgeranteil im Haushaltsjahr um 70.107,60 EUR auf 90.517,21 EUR.

Die Veränderungen im Haushaltsjahr stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	01.01.2022	Zugang	Abgang	31.12.2022
	in EUR			
Neubau Sporthalle Warnowschule Papendorf	176.929,38	635.482,21	0,00	812.411,59
Ersatzneubau Amtsschule "Regenbogenkinder"	43.923,58	0,00	0,00	43.923,58
Anbau Sporthalle – Grundschule Kritzmow	20.409,61	70.107,60	0,00	90.517,21
Summe	241.262,57	705.589,81	0,00	946.852,38

1.2. Sachanlagevermögen	<u>14.689.767,55 EUR</u>
	14.994.955,12 EUR

1.2.1. Wald, Forsten	<u>38.894,80 EUR</u>
	38.894,80 EUR

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	<u>3.279.443,18 EUR</u>
	3.274.734,12 EUR

Zu einem Grunderwerb (UR 554/2020) aus dem Haushaltsjahr 2020 ergab sich nach der Vermessung eine Mehrfläche zugunsten der Gemeinde. Hierfür waren nachträgliche Anschaffungskosten i. H. v. 7.289,06 EUR zu aktivieren.

Aus der Veräußerung eines Grundstückes in der Gemarkung Groß Schwaß zu einem Verkaufspreis i. H. v. 16.770,00 EUR wurde unter Anrechnung des Restbuchwertes von 2.580,00 EUR ein Buchgewinn von 14.190,00 EUR erzielt.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<u>5.490.660,43 EUR</u>
	5.569.286,31 EUR

Im Außenspielbereich des Ersatzneubaus der Krippe der „Kita Schwalbennest“ in Kritzmow wurde zur Entwässerung ein Drainageschacht mit Regenwasseranschluss hergestellt, der mit 8.132,63 EUR zu aktivieren war.

Die planmäßigen Abschreibungen für die Gebäude und Außenanlagen belaufen sich auf 86.758,51 EUR.

1.2.4. Infrastrukturvermögen	<u>5.607.585,09 EUR</u>
	5.797.415,66 EUR

Im Bereich des B-Plan Nr. 14 „Am Anger“ in Groß Schwaß erfolgte die Herstellung eines Regenwasserkanals. Hierfür waren Anschaffungskosten in Höhe von 36.343,71 EUR zu aktivieren.

Planmäßige Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen waren im Haushaltsjahr im Umfang von 226.174,28 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler	<u>3,00 EUR</u>
	3,00 EUR

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	<u>143.732,82 EUR</u>
	174.473,14 EUR

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 30.740,32 EUR.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung**49.278,92 EUR****59.978,78 EUR**

Gemäß Vereinbarung vom 20.04.2022 zwischen der Gemeinde und dem Warnow-Wasser-Abwasserverband (WWAV) erfolgte die Übertragung der im Eigentum der Gemeinde stehenden Hydranten an den WWAV. Der Kaufpreis beträgt insgesamt 45.720,00 EUR (je Hydrant 635,00 EUR). Aus der Veräußerung resultiert ein Abgang der Restbuchwerte in Höhe von 1.568,84 EUR. Der Buchgewinn beläuft sich auf 44.151,16 EUR.

Die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung belaufen sich auf 9.131,02 EUR.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**80.169,31 EUR****80.169,31 EUR**

Unter dieser Position ist das noch nicht fertig gestellte, im Bau befindliche Vermögen darzustellen. Im Jahr der Fertigstellung und Inbetriebnahme werden die Vermögensgegenstände den einzelnen Positionen des Sachanlagevermögens zugeordnet und umgebucht.

Folgende Maßnahmen sind zum Bilanzstichtag zu berücksichtigen:

Bezeichnung der Maßnahme	01.01.2022	Zugang	Auflösung	31.12.2022
	in EUR			
Zuwegung "Am Pingelsteich" in Kritzmow	1.669,33	0,00	0,00	1.669,33
Neubau Radweg (Groß Schwaß – Westfriedhof)	2.082,50	0,00	0,00	2.082,50
Gestaltung Ortseingangsbereich Klein Stove	20.100,60	0,00	0,00	20.100,60
Sanierung "Wilsener Str." in Klein Schwaß	3.456,37	0,00	0,00	3.456,37
Gestaltung Außenflächen am Pferdeteich, Kritzmow	2.533,44	0,00	0,00	2.533,44
Neubau Löschwasserbehälter, Klein Stove	17.675,08	0,00	0,00	17.675,08
Neubau Feuerwehrgerätehaus, Kritzmow	30.649,68	0,00	0,00	30.649,68
Erweiterung Parkplatz/Zufahrt Sportlerheim Kritzmow	2.002,31	0,00	0,00	2.002,31
Summe Anlagen im Bau	80.169,31	0,00	0,00	80.169,31

1.3. Finanzanlagen**808.892,12 EUR****808.892,12 EUR**

Die Gemeinde weist hier die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Ausweisungen aus, die aus strategischer Sicht zur Erfüllung eines öffentlichen Zwecks im Sinne von § 69 Abs. 1 KV M-V erworben wurden und dauerhaft im Vermögen der Gemeinde verbleiben sollen.

1.3.3 Beteiligungen**61.581,00 EUR****61.581,00 EUR**

Die Gemeinde muss ihre Mitgliedschaft im Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG bilanziell erfassen (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik). Die Bewertung der Mitgliedschaft im Kommunalen Anteilseignerverband erfolgte in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde mit dem anteiligen Eigenkapital des Kommunalen Anteilseignerverbandes zum 31.12.2007. Der Aktienbestand beträgt 20.527 Stück mit einem Wert von 61.581,00 EUR.

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, 747.311,12 EUR
Anstalten d. öffentl. Rechts, rechtsf. kommunale Stiftungen 747.311,12 EUR

Die Mitgliedschaft am WWAV wird gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Für die Gemeinden wurde für die Eröffnungsbilanz durch den Zweckverband WWAV Rostock-Land eine Anteilsbewertung am Eigenkapital vorgenommen. Bei der Berechnung der Beteiligungsansätze wurden die bilanzierten Wassermengen der Mitglieder des Zweckverbandes Wasser Abwasser Rostock-Land im Geschäftsjahr 2011 zugrunde gelegt. Die Zusammenführung des bilanziellen Eigenkapitals und der Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2011 führte bei der Aufteilung des Eigenkapitals des WWAV zu dem entsprechenden Anteil der Gemeinde. Dieser betrug 976.688,19 EUR. Auf der Verbandsversammlung vom 23. Oktober 2017 wurde eine Kapitalherabsetzung von 25,0 Mio. EUR beschlossen. Davon wurden 5,0 Mio. EUR an die Mitgliedsgemeinden weitergeleitet. Für die Gemeinde Kritzmow ergab sich eine Kapitalherabsetzung in Höhe von 260.165,07 EUR. Die Anschaffungskosten wurden im Jahr 2018 entsprechend gemindert.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes empfahl der Landkreis, als Schlüssel für die Herabsetzung des Beteiligungsbuchwertes die Trinkwassermengen aus 2011 anzusetzen und nicht aus 2016. Daher wurde in der Verbandsversammlung vom 20.11.2019 eine Neuaufteilung beschlossen. Für die Gemeinde Kritzmow ergab sich daraus im Jahr 2019 eine Kapitalaufstockung in Höhe von 30.788,00 EUR. Der Saldo seit 31.12.2019 beträgt 747.311,12 EUR und besteht seitdem unverändert.

2. Umlaufvermögen 5.105.739,72 EUR
3.969.638,56 EUR

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 5.105.739,72 EUR
3.969.638,56 EUR

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind, wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen (Nominalwert) in Höhe von 5.110.908,28 EUR stehen Wertberichtigungen im Umfang von 5.168,56 EUR gegenüber.

Nr.	Forderungsart	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
		in EUR	in EUR	in EUR
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen	91.529,01	75.701,15	-15.827,86
dav.	Gebührenforderungen	967,00	296,86	-670,14
	Steuerforderungen	89.851,51	74.040,29	-15.811,22
	sonstige öffentl.-rechtl. Ford.	710,50	1.364,00	653,50
2.2.2	privatrechtl. Ford.	18.455,74	1.642,58	-16.813,16
2.2.5	Ford. gg Zweckverbände	0,00	45.720,00	45.720,00
2.2.6.1	Ford. aus gem. Zahlungsmittelbest.	3.832.065,55	4.959.172,00	1.127.106,45
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	27.588,26	23.503,99	-4.084,27
2.2.	Forderungen	3.969.638,56	5.105.739,72	1.136.101,16

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen (unter Nr. 2.2.1) betragen 75.701,15 EUR. Sie beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer, sowie Hort- und KITA-Gebühren. Gegenüber dem Vorjahr sind die Steuerforderungen um 15.811,22 EUR gesunken.

Bei den privatrechtlichen Forderungen (Nr. 2.2.2) in Höhe von 1.642,58 EUR werden im Wesentlichen die Mieten und Nutzungsentgelte ausgewiesen.

Unter den Forderungen gegenüber Zweckverbänden (Nr. 2.2.5) werden die Forderungen aus dem Verkauf der Löschwasserhydranten der Gemeinde Kritzmow an den WWAV ausgewiesen. Die Forderung wird jährlich mit den vom WWAV an die Gemeinde berechneten Vorhaltungskosten (Umlage Löschwasser) verrechnet.

Bei den Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Nr. 2.2.6.1) werden die liquiden Mittel der Gemeinde ausgewiesen. Das Amt Warnow-West führt die liquiden Mittel aller Gemeinden über die Einheitskasse. Aus der Verrechnung der Einheitskasse ergibt sich per 31.12.2022 der Bestand der liquiden Mittel in Höhe von 4.959.172,00 EUR. Gegenüber dem Vorjahr sind die liquiden Mittel um 1.127.106,45 EUR gestiegen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände (Nr. 2.2.7) enthalten ins Vorjahr abzugrenzende Kosten insbesondere die Konzessionsabgaben (16,5 TEUR).

3. Rechnungsabgrenzungsposten

0,00 EUR
118,20 EUR

Bei dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten des Vorjahres i. H. v. 118,20 EUR handelt es sich um die von der Gemeinde geleistete Vorauszahlung des Vereinsbeitrages, der Versicherung, der Gartenpacht und Gebühren Abwasser und Bodenverband 2022 für den Kindergarten der „Kita Schwalbennest“ in Kritzmow.

Bilanzsumme

23.084.631,21 EUR
21.419.750,59 EUR

PASSIVA**1. Eigenkapital**

16.030.018,54 EUR
15.045.334,53 EUR

1.1. Kapitalrücklage

8.590.223,38 EUR
8.328.135,79 EUR

1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

7.685.628,05 EUR
7.685.628,05 EUR

1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklage

904.595,33 EUR
642.507,74 EUR

Ab 2020 ist eine Bindung der Schlüsselzuweisungen für investive Zwecke nicht mehr vorgesehen. Der Anteil der investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 113.548,28 EUR bleibt unverändert bestehen.

An Stelle der investiven Schlüsselzuweisungen erhält die Gemeinde ab dem Jahr 2020 eine allgemeine Zuweisung für Investitionen sowie Instandhaltungsmaßnahmen als Kapitalzuschuss (Infrastrukturpauschale). Diese beträgt im Haushaltsjahr 262.087,59 EUR (Vorjahre insgesamt 528.959,46 EUR).

1.3. Ergebnisvortrag

6.717.198,74 EUR
4.506.991,08 EUR

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

722.596,42 EUR
2.210.207,66 EUR

Der Jahresüberschuss 2022 wird mit 722.596,42 EUR ausgewiesen und ist gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorzutragen (siehe Erläuterungen zur Ergebnisrechnung).

2. Sonderposten

6.773.428,34 EUR
6.047.573,34 EUR

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen

6.144.961,56 EUR
5.419.106,56 EUR

2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen

5.427.803,41 EUR
4.690.036,17 EUR

Gemäß Kindertagesinvestitionsförderrichtlinie erhielt die Gemeinde eine Zuwendung für den im Jahr 2019 errichteten Ersatzneubau der Krippe der Kita „Schwalbennest“ in Kritzmow, die in Höhe von 917.860,50 EUR zu passivieren war.

Die korrespondierenden Sonderposten für die von Erschließungsträgern übertragenen Hydranten waren mit Restbuchwerten von insgesamt 21,00 EUR in den Abgang zu bringen (siehe Pos. 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung).

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt für das Haushaltsjahr 2021 insgesamt 180.072,26 EUR.

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten **619.589,22 EUR**
657.616,96 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beläuft sich im Haushaltsjahr auf insgesamt 38.027,74 EUR.

2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen **97.568,93 EUR**
71.453,43 EUR

Als Kompensation für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge nach KAG M-V erhielt die Gemeinde einen finanziellen Ausgleich (Pauschalbetrag) in Höhe von 26.115,50 EUR, der für künftige Straßenbaumaßnahmen zu passivieren ist.

Die Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen beinhalten:

Bezeichnung	01.01.2022	Zugang	Auflösung	31.12.2022
	in EUR			
Kostenbeteiligung Niederschlagsentw. B-Plan Nr. 5-4 "Erweiterung Schäferwiese" in Kritzmow	45.163,74	0,00	0,00	45.163,74
Pauschaler Straßenausbaubeitrag	26.289,69	26.115,50	0,00	52.405,19
Summe	71.453,43	26.115,50	0,00	97.568,93

2.4. Sonstige Sonderposten **628.466,78 EUR**
628.466,78 EUR

Der sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) beträgt unverändert 628.466,78 EUR.

3. Rückstellungen **18.162,88 EUR**
16.967,25 EUR

3.3. Sonstige Rückstellungen **18.162,88 EUR**
16.967,25 EUR

Auf der Position verbleibt ein Rückstellungsbetrag in Höhe von 14.631,80 EUR im Zusammenhang mit einer Klage der Gemeinde beim OVG gegen den Widerspruchsbescheid des StALU zur Errichtung von Windenergieanlagen in Groß Schwaß. Neu gebildet wurde eine Rückstellung für die Kommunalumlage Löschwasser für das Jahr 2022 in Höhe von 3.531,08 EUR, die durch den WWAV erst im Jahr 2023 abgerechnet wurde.

4. Verbindlichkeiten

263.021,45 EUR
309.875,47 EUR

Nr.	Verbindlichkeitenart	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
		in EUR	in EUR	in EUR
4.2.1.	Verb. Aus Kreditaufnahmen	173.177,32	76.092,61	-97.084,71
4.5	Verbindlichkeiten aLuL	1.009,75	21.948,80	20.939,05
4.9	Verb. ggü Zweckverbänden	0,00	504,00	504,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	135.688,40	164.476,04	28.787,64
4.	Verbindlichkeiten	309.875,47	263.021,45	-46.854,02

Zum Jahresende 2022 betragen die Verbindlichkeiten insgesamt 263.021,45 EUR. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um 46.854,02 EUR verringert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Nr. 4.5) in Höhe von 21.948,80 EUR weisen bereits erbrachte Bau- und Planungsleistungen aus, zum einen Planungsleistungen für die Neuaufstellung eines F-Plans (12 TEUR) und zum anderen Kaufpreiszahlungen (11,4 TEUR)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (Nr. 4.9) beinhalten eine Abschlagsrechnung des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes, die Anfang 2023 beglichen wurde.

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten (Nr. 4.11) in Höhe von 164.476,04 EUR weist neben Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen (24,8 TEUR) die Verbindlichkeiten aus, die zum Folgejahr abgegrenzt wurden.

Darlehens- geber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2022	
DKB	Weitenmoor	480.246,14	2024	76.092,61	EUR
DKB	versch. Vorhaben	1.215.784,54	2022	0,00	EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				76.092,61	EUR

Auf der Position Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (Nr. 4.2.1) verbleibt ein Investitionskredit i. H. v. 76.092,61 EUR (VJ 173.177,32 EUR). Die Tilgungsleistungen beliefen sich auf insgesamt 97.084,71 EUR.

Bilanzsumme

23.084.631,21 EUR
21.419.750,59 EUR

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche Ergebnis und das Jahresergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Veränderungen der Rücklagen deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 5.635,1 TEUR (Nr. 10) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.912,5 TEUR (Nr. 19) gegenüber. Der Jahresüberschuss per 31.12.2022 beträgt 722,6 TEUR (Nr. 25). Geplant wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 225,9 TEUR, somit liegt das Ergebnis um 948,5 TEUR höher als der Plan.

Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 592,6 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen. Diese betreffen im Wesentlichen die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (51,4 TEUR), die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (35,9 TEUR), Sachverständigen- und Gerichtsaufwendungen (43,6 TEUR), Aufwendungen für die Erstellung von B-Plänen (221,8 TEUR), die Unterhaltung der Teiche und Entwässerungsanlagen (198,6 TEUR) sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Katastrophenschutz (31,5 TEUR).

Entwicklung der Jahresergebnisse

Jahresüberschuss 2012	260,5 TEUR
Jahresüberschuss 2013	273,8 TEUR
Jahresüberschuss 2014	1.095,0 TEUR
Jahresfehlbetrag 2015	-70,5 TEUR
Jahresüberschuss 2016	918,0 TEUR
Jahresüberschuss 2017	712,8 TEUR
Jahresüberschuss 2018	507,7 TEUR
Jahresüberschuss 2019	192,9 TEUR
Jahresüberschuss 2020	616,8 TEUR
Jahresüberschuss 2021	2.210,2 TEUR
Jahresüberschuss 2022	722,6 TEUR

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird. Der Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr erhöht sich von 6.717,2 TEUR auf 7.439,8 TEUR. Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist damit gegeben.

In seiner Sitzung am 24.11.2025 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind zu erläutern.

1. Erträge

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.995.090,10	3.893.011,84	4.282.638,20
1.1	Grundsteuer A	13.952,97	13.900,00	13.952,97
1.2	Grundsteuer B	370.351,17	367.339,50	367.876,88
1.3	Gewerbesteuer	1.318.821,35	1.077.297,82	1.410.567,86
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.065.677,26	2.238.774,52	2.283.520,40
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	210.927,36	180.300,00	191.304,69
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	15.359,99	15.400,00	15.415,40

Die Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr. 1) weisen Mehrerträge gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 389,6 TEUR und Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 287,5 TEUR aus.

Die Mehrerträge gegenüber dem Plan betreffen im Wesentlichen die Gewerbesteuer (Nr. 1.3 i. H. v. 333,3 TEUR), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Nr. 1.4 i. H. v. 44,7 TEUR) und den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Nr. 1.5 i. H. v. 11,0 TEUR). Grundlage für die Planung der Gewerbesteuer ist die Vorauszahlung. Die tatsächlichen Erträge richten sich nach der steuerlichen Veranlagung durch das Finanzamt. Anpassungen der Vorauszahlung und Festsetzungen für Vorjahre durch das Finanzamt führten zu den Abweichungen gegenüber dem Plan. Im Vorjahr wurden u.a. pandemiebedingt Mindererträge ausgewiesen.

Die Planung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (Nr. 1.4) und der Umsatzsteuer (Nr. 1.5) basiert auf der Interimssteuerschätzung vom September.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
2.	Zuwendg., Umlagen,sonst. Transferaufwendg.	840.593,68	955.100,00	821.202,88
2.1	Schlüsselzuweisungen	663.477,33	663.800,00	641.109,62
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	7.600,00	0,00	0,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	169.516,35	291.300,00	180.093,26

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge (Nr. 2) weisen Mindererträge gegenüber dem Plan in Höhe von 133,9 TEUR und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 19,4 TEUR aus.

Die Schlüsselzuweisungen (Nr. 2.1) fielen gegenüber dem Plan um 22,7 TEUR und gegenüber dem Vorjahr um 22,4 TEUR geringer aus. Seit 2020 ist eine Bindung der Schlüsselzuweisungen für investive Zwecke nicht mehr vorgesehen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Nr. 2.4) des Vorjahres in Höhe von 7,6 TEUR betrafen zwei Zuwendungen vom Landkreis Rostock zur Anschaffung von Atemschutz-ausstattung (Presslufthammer, Lungenautomaten, Masken).

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Nr. 2.7) weisen Mindererträge in Höhe von 111,2 TEUR gegenüber dem Plan aus. Zum Ausgleich der Ergebnisrechnung wurde eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung i. H. v. 96,9 TEUR geplant. Die Inanspruchnahme war aufgrund von Mehrerträgen und Minderaufwendungen nicht erforderlich.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.891,63	51.400,00	51.560,46
4.1	Verwaltungsgebühren	32,00	100,00	12,00
4.2	Benutzungsgeb., Beiträge, Kostenerstattungen	46.830,91	12.500,00	13.520,72
ohne	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Beiträge	38.028,72	38.800,00	38.027,74

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) weisen Mindererträge gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 33,3 TEUR aus. Die Entgelte für den Wasser- und Bodenverband (Nr. 4.2) werden alle zwei Jahre von allen Gebührenpflichtigen erhoben. In geraden Jahren werden nur Beiträge über 50,00 EUR veranlagt.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen betreffen die Straßenausbaubeiträge.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.292,62	273.290,29	181.913,06
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.292,62	273.290,29	181.913,06

In den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 5) sind im Wesentlichen die Landpacht (22,7 TEUR), die Mieten für die Krippe (58,3 TEUR), die Kita (53,9 TEUR), den Hort (40,8 TEUR) sowie die Nutzungsentgelte für das Gemeindehaus und die Sportstätten (5,1 TEUR) enthalten. Gegenüber dem Plan werden Mindererträge in Höhe von 91,4 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen im Wesentlichen eine geplante Kostenerstattung (Refinanzierung) für den B-Plan Nr. 25 i. H. v. 100,0 TEUR.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
8.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	148.205,40	21.400,00	93.014,43
8.1	Zinserträge	75.302,94	11.000,00	10.274,31
8.2	sonstige Finanzerträge	72.902,46	10.400,00	82.740,12

Mehrerträge bei den Zinsen und sonstigen Finanzerträgen (Nr. 9) gegenüber dem Plan betreffen die Gewinnausschüttung vom WWAV für das Jahr 2021 (72,2 TEUR) und Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus einer hohen Verzinsung zur Gewerbesteuer (VJ 57,4 TEUR).

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
9.	Sonstige laufende Erträge	1.716.730,98	110.100,00	204.743,17
ohne	Erträge aus Konzessionsverträgen, sonst. Erträge	122.997,30	110.100,00	141.728,32
9.1	Erträge a.d.Veräußerung v. VG des Anlageverm.	1.593.612,85	0,00	59.204,00
9.2	Erträge aus der Auflösung EWB, SOPO, Rückstellg.	120,83	0,00	3.810,85

Die sonstigen Erträge (Nr. 9) weisen Mehrerträge gegenüber dem Plan i. H. v. 94,6 TEUR und Mindererträge gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 1.512,0 TEUR aus.

Die Erträge unter Nr. 9 (ohne Nummer) beinhalten im Wesentlichen die Konzessionsabgaben.

Die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens unter Nr. 9.1 (Verkauf eines Grundstücks der Gemarkung Groß Schwaß, Flur 2 sowie der Verkauf der Löschwasserhydranten der Gemeinde Kritzmow an den WWAV) waren nicht Bestandteil der Haushaltsplanung. Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus dem Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks auf dem ehemaligen Krippengelände, dem Verkauf von Flurstücken der Flur 1 in der Gemarkung Kritzmow sowie dem Verkauf eines Einsatzleitfahrzeuges des Brandschutzes.

Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (Nr. 9.2) betreffen im Wesentlichen die Wertberichtigungen von Gebühren- und Steuerforderungen.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
10.	Summe der Erträge	6.967.804,41	5.304.302,13	5.635.072,20

2. Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
11.	Personalaufwendungen	52.281,94	60.869,82	59.988,80

Die Personalaufwendungen (Nr. 11) enthalten die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigen (Gemeindevertretung, Freiwillige Feuerwehr) und den Bürgermeister.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	798.112,10	1.160.426,53	833.484,12
ohne	Kostenerstattungen	392.613,84	679.975,11	652.213,55
13.1	Aufwend. f. Energie, Wasser, Abwasser, Abfall	51.007,19	47.854,44	43.287,65
13.2	Aufwendungen für Unterhaltg. Bewirtschaftg.	354.491,07	432.596,98	137.982,92

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) betragen 833,5 TEUR, das sind 326,9 TEUR weniger als geplant und 35,4 TEUR mehr als im Vorjahr.

Aufwandsermächtigungen in Höhe von 295,7 TEUR wurden im Wesentlichen für die Sanierung des Feuerwehrgebäudes in Klein Schwaß (48,5 TEUR), die Straßenunterhaltung inkl. Bankette und Beleuchtung (29,7 TEUR), die Baum- und Landschaftspflege (9,1 TEUR), die Unterhaltung der Teiche und der Entwässerungsanlagen (198,6 TEUR) sowie der Fahrzeuge des Brandschutzes (4,7 TEUR) in das Folgejahr übertragen.

Bei den Kostenerstattungen (ohne Nummer) werden im Wesentlichen
 die Bauhofumlage (127,1 TEUR, VJ 135,6 TEUR)
 die Schulumlage für die Regenbogenkinder Grundschule (247,2 TEUR, VJ 167,8 TEUR)
 die Schulumlage für die Warnowschule Papendorf (116,9 TEUR, VJ 127,0 TEUR)
 Kostenerstattungen an die Zweckverbände (81,1, VJ 59,6 TEUR)
 der Schullastenausgleich (60,3 TEUR, VJ 69,0 TEUR)
 sowie die Umlage für den Objektverantwortlichen (9,9 TEUR) ausgewiesen.

Die Aufwendungen für Energie, Wasser und Abfall (Nr. 13.1) betreffen das Gemeindezentrum sowie die beiden Feuerwehrhäuser.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung (Nr. 13.2) betreffen hauptsächlich
 die Unterhaltung der Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr (17,1 TEUR, VJ 44,0 TEUR)
 die Straßenunterhaltung, Straßenreinigung (2,9 TEUR, VJ 203,5 TEUR)
 die Unterhaltung und Reparatur der Straßenbeleuchtung (11,5 TEUR)
 den Winterdienst (18,5 TEUR, VJ 23,7 TEUR)
 die Unterhaltung der Grundstücke (u.a. Kita, Hort, Gemeindezentrum (12,3 TEUR)
 die Unterhaltung für das Gemeindezentrum (14,0 TEUR)
 die Unterhaltung des Schulteiches (4,2 TEUR, VJ 12,9 TEUR)
 Aufwendungen für die Jugendfeuerwehr (1,9 TEUR)
 die Unterhaltung der Feuerlöschhydranten (3,5 TEUR)
 die Unterhaltung der Straßenentwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen (20,6 TEUR)
 sowie die Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen (29,1 TEUR)

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
14.	Abschreibungen	396.945,04	389.400,00	398.867,26

Die tatsächliche Wertermittlung der Abschreibungen lag zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht vor. Diese erfolgt im Zuge der Jahresabschlussarbeiten.

Bei den Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens handelt es sich im Wesentlichen um Anschreibungen auf Gebührenforderungen im Zusammenhang mit Einzelwertberichtigungen.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
15.	Zuwendg. Umlagen, sonst. Transferaufwendg.	3.195.858,20	3.446.591,27	3.432.811,43
15.1	Zuweisungen, Zuschüsse für laufende Zwecke	910.770,29	998.490,00	988.265,03
15.3	Gewerbesteuerumlage	133.830,95	146.924,51	146.924,51
15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.572.410,62	1.720.076,76	1.720.076,76
15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	578.846,34	581.100,00	577.545,13

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen (Nr. 15) weisen gegenüber dem Haushaltsplan Minderaufwendungen in Höhe von 13,8 TEUR und gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen i. H. v. 237,0 TEUR aus.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Nr. 15.1) beinhalten im Wesentlichen

- die Kindertagesförderung (956,2 TEUR, VJ 882,7 TEUR)
- den Zuschuss für Jugendsozialarbeit (11,3 TEUR)
- die Zuschüsse zur Förderung des Sportes (13,5 TEUR),
- den Zuschuss für einen LKW-Führerschein (4,4 TEUR) und die
- Zuschüsse an die Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr (2,0 TEUR).

Seit dem Jahr 2020 beteiligt sich die Gemeinde gem. § 27 Abs. 1 Kindertagesförderungsge-
setz an den Kosten der Kindertagesförderung mit einer kindsbezogenen Pauschale. Diese
erhöhte sich im Haushaltsjahr 2022 von 152,76 EUR auf 167,38 EUR/Monat (Nr. 15.1).

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (Nr. 15.3) werden nach dem Ertrag der
Gewerbesteuer berechnet. Gegenüber dem Vorjahr sind die Gewerbesteuererträge und da-
mit auch die Gewerbesteuerumlage gestiegen.

Die Kreisumlage (Nr. 15.5) beträgt 1.720,1 TEUR. Das sind 147,7 TEUR mehr als im Vor-
jahr. Zugrunde liegt der beschlossene Umlagesatz von 39,71% der Umlagegrundlage.

Die Amtsumlage (Nr. 15.6) beträgt 577,5 TEUR. Sie wurde mit einem Prozentsatz von 13,45
% der Umlagegrundlage eingestellt.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
17.	Zinsaufwendungen,sonst.Finanzaufwendg.	9.193,58	1.300,00	888,69
17.1	Zinsaufwendungen	1.823,58	1.200,00	821,69
17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	7.370,00	100,00	67,00

Die Zinsaufwendungen (Nr. 17) setzen sich aus den Zinsen für Investitionskredite (0,8
TEUR) und der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (0,1 TEUR) zusammen.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	305.205,89	471.660,81	186.435,48

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) weisen Minderaufwendungen gegenüber
dem Plan in Höhe von 285,2 TEUR und Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr in
Höhe von 118,8 TEUR aus.

Minderaufwendungen gegenüber dem Plan betreffen im Wesentlichen den Bereich der B-
Pläne und Sachverständigen- und Gerichtsaufwendungen. Die Mehraufwendungen des Vor-
jahres betreffen unter anderem den Abgang des Restbuchwertes des ehemaligen Krippen-
gebäudes.

Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 296,9 TEUR in das Folgejahr übertragen.
Diese betreffen Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten (43,6 TEUR), Auf-
wendungen für die Erstellung von B-Plänen (221,8 TEUR) und Aufwendungen im Zusam-
menhang mit dem Katastrophenschutz (31,5 TEUR).

Die sonstigen laufenden Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Dienst- und Schutz-
bekleidung für die Freiwillige Feuerwehr (13,5 TEUR), die Datenverarbeitung (13,6 TEUR),
Sachverständigen- und Gerichtsaufwendungen (55,2 TEUR, VJ 25,2 TEUR), Aufwendungen
für B-Pläne (47,7, VJ 16,2 TEUR), Versicherungen und Beiträge (21,5 TEUR), Aufwendun-
gen für Einzelwertberichtigungen (3,2 TEUR), die anteilige Rückzahlung eines Kaufpreises
nach Flurstücksvermessung (11,4 TEUR), Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kata-
strophenschutz (8,5 TEUR), Geschäftsaufwendungen (2,8 TEUR), Mieten und Pachten (3,9

TEUR) sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation (2,1 TEUR). Minderaufwendungen zum Vorjahr betreffen im Wesentlichen die Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen (u.a. Verkauf des ehemaligen Kita-Gebäudes) aus dem Jahr 2021.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
19.	Summe der Aufwendungen	4.757.596,75	5.530.248,43	4.912.475,78

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
20.	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	2.210.207,66	-225.946,30	722.596,42
21.	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
25.	Jahresergebnis	2.210.207,66	-225.946,30	722.596,42
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	6.717.198,74
27.	Ergebnis zum 31. Dez. des Haushaltsjahres	-----	-----	7.439.795,16

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen (Nr. 20) weist einen Überschuss i. H. v. 722,6 TEUR aus und entspricht dem endgültigen Ergebnis (Nr.25).

Der Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr in Höhe von 6.717,2 TEUR (Nr. 26) erhöht sich auf 7.439,8 TEUR (Nr. 27).

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.224,2 TEUR (Nr. 30). Im Haushalt veranschlagt war ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 1.154,3 TEUR. Nach Berücksichtigung der Tilgungen in Höhe von 97,1 TEUR (Nr. 32) haben sich die liquiden Mittel insgesamt um 1.127,1 TEUR erhöht (Nr. 36).

Der Finanzmittelüberschuss setzt sich aus dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18 Überschuss i. H. v. 930,0 TEUR) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 29 Überschuss i. H. v. 294,2 TEUR) zusammen. Er fiel gegenüber den Haushaltsermächtigungen um 2.378,5 TEUR höher aus. Ursachen sind im Wesentlichen der höhere Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18) sowie Minderauszahlungen für Investitionen aufgrund von zeitlichen Verschiebungen (Nr. 28).

Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von 643,5 TEUR und Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1.267,2 TEUR gebildet. Die Auszahlungsermächtigungen für laufende Zwecke wurden im Wesentlichen in der Ergebnisrechnung erläutert. Die Haushaltsreste im Bereich der Investitionen werden im Einzelnen in der Tabelle unter Nr. 25 dargestellt.

Die liquiden Mittel der Gemeinde Kritzmow haben sich wie folgt entwickelt:

31.12.2011	2.147,4 TEUR
31.12.2012	2.387,5 TEUR
31.12.2013	2.493,5 TEUR
31.12.2014	2.991,2 TEUR
31.12.2015	2.622,1 TEUR
31.12.2016	3.465,8 TEUR
31.12.2017	3.497,0 TEUR
31.12.2018	3.323,3 TEUR
31.12.2019	1.584,6 TEUR
31.12.2020	1.801,9 TEUR
31.12.2021	3.832,1 TEUR
31.12.2022	4.959,2 TEUR

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn zum Stichtag kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2022 (Nr.39) setzt

sich aus dem Saldo der jahresbezogenen laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 37 in Höhe von 832,9 TEUR) und dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen des Vorjahres (Nr. 38 in Höhe von 5.136,3 TEUR) zusammen. Zur Ermittlung dient gemäß § 61 Nr. 5 GemHVO-Doppik i. V. m. Ziffer 5 VV das amtliche Muster 5a „Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel“ welches als Anlage beigelegt ist. Im Muster 5a lfd. Nr. 10 Spalte 1 laufende Ein- und Auszahlungen wird ein Bestand in Höhe von 5.969,2 TEUR ausgewiesen. Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung ist damit gegeben.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2022 ist gemäß § 45 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren z.B. aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen, zahlungsneutrale Umbuchungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich daraus, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	4.052.162,00	3.893.011,84	4.296.173,21
2.	Zuw., allg. Umlagen, ,sonst. Transfereinzahlungen	663.477,33	663.800,00	648.709,62
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.188,91	12.600,00	14.192,86
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.477,74	273.290,29	198.180,58
7.	Zinseinzahlungen u. sonstige Finanzeinzahlungen	150.747,34	21.400,00	90.573,28
8.	Sonstige laufende Einzahlungen	119.545,07	110.100,00	140.193,57
9.	Summe der laufenden Einzahlungen	5.197.598,39	4.974.202,13	5.388.023,12
10.	Personalauszahlungen	52.281,94	60.869,82	58.648,80
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	938.963,94	1.173.774,32	850.526,39
13.	Zuw., Umlagen, sonst. Transferauszahlungen	3.289.959,77	3.446.591,27	3.425.060,07
15.	Zinsauszahlungen u. sonstige Finanzauszahlungen	10.338,21	1.300,00	1.208,09
16.	Sonstige laufende Auszahlungen	60.068,86	475.909,11	122.589,67
17.	Summe der laufenden Auszahlungen	4.351.612,72	5.158.444,52	4.458.033,02
18.	jahresbez. Saldo lfd. Ein- und Auszg. vor planm. Tilgung	845.985,67	-184.242,39	929.990,10

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
19.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.223.500,00	1.179.948,09	956.900,00
	61100.2013 Infrastrukturpauschale	266.600,00	262.087,59	0,00
	36502.2331 - 50 Zuw. Erweiterungsbau Kita "Schwalbennest"	956.900,00	917.860,50	956.900,00
20.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	26.300,00	26.115,50	0,00
	54100.2332 Pausch. Zuw. Wegfall Straßenausbaubeiträge	26.300,00	26.115,50	0,00
21.	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	16.770,00	0,00
	11401.022 Verkauf Flurstück, Flur 2, Gemarkung Groß Schwaß	0,00	16.770,00	0,00
24.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.249.800,00	1.222.833,59	956.900,00

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24) betragen 1.222,8 TEUR, das sind 27,0 TEUR weniger als geplant.

Nicht im Haushalt veranschlagt war der Verkauf eines Flurstückes der Gemarkung Groß Schwaß, Flur 2.

Nr.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
25.	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.219.852,83	928.632,53	1.267.237,65
	211.019 - 55 Inv. Umlage Erweiter.-/Ausbauvariante GS Kritzmow	22.500,00	0,00	19.033,47
	211.019 - 56 Inv. Umlage Schulhofgestaltung GS Kritzmow	258.320,46	171.277,32	0,00
	211.019 Inv. Umlage Anbau Sporthalle Regenbogenkinder GS	0,00	70.107,60	0,00
	215.019 Inv. Umlage Neubau Sporthalle	638.586,45	635.482,21	0,00
	11401.091 - 65, 67, 68 Erwerbe Gemarkung Kritzmow, Flur 1	15.898,03	7.289,06	0,00
	11401.048003 KP Rückzg. Verkauf VJ, Flur 1, Gem.Groß Schwaß	2.158,00	0,00	2.158,00
	36602.073 Erwerb Spielgeräte	13.000,00	0,00	13.000,00
	541.096 - 57 Umgehungsstraße Kritzmow	100.000,00	0,00	100.000,00
	36502.096 - 50 (NAHK) Ersatzneubau Kinderkrippe Kritzmow	37.000,00	8.132,63	22.000,00
	541.096 - 58 Gehweg Wilsener Weg in Kritzmow	20.000,00	0,00	20.000,00
	541.096 - 59 Gehweg Pferdeteich bis Ampel Schulweg	58.949,44	0,00	58.949,44
	55201.096 - 42 Regenentwässerung B 5-4	51.200,00	0,00	51.200,00
	126.096 - 46 Neubau Feuerwehrrätehaus in Kritzmow	587.129,82	0,00	607.095,82
	541.096 - 47 Straßenbeleuchtung LED- Umrüstung	4.800,00	0,00	0,00
	126.096 - 62 Löschwasserentnahmestelle in Klein Stove	243.800,92	0,00	243.800,92
	541.096 - 68 Gewerbegebiet Am Karauschensoll	60.000,00	0,00	60.000,00
	541.096 - 69 Ausbau Anliegerweg Wilsener Weg	30.000,00	0,00	30.000,00
	55201.096 - 70 Entwässerung Stover Weg 2.BA	40.000,00	0,00	40.000,00
	55201.096 - 72 Neubau RW-Kanal B-Plan Nr. 14 Erschl. "Am Anger"	36.509,71	36.343,71	0,00
28.	Auszahlungen für Anlagevermögen	2.219.852,83	928.632,53	1.267.237,65

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 928,6 TEUR (Nr. 28). Die Abweichung zum Plan beträgt 1.291,3 TEUR. Die Auszahlungen betreffen insbesondere die Investitionssumlagen für die Schulhofgestaltung der Regenbogenkinder Grundschule, den Neubau der Sporthalle der Warnowschule in Papendorf und den Anbau der Sporthalle der Regenbogenkinder Grundschule in Kritzmow.

Haushaltsreste wurden in Höhe von 1.267,2 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen, im Wesentlichen für den Neubau des Feuerwehrrätehauses in Kritzmow und die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle in Klein Stove. Eine abschließende Aufzählung ist der vorangestellten Tabelle zu entnehmen.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
29.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.156.966,57	-970.052,83	294.201,06

2. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
30.	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	2.185.232,90	-1.154.295,22	1.224.191,16

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.224,2 TEUR (Nr. 30) ergibt sich aus dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18 Überschuss in Höhe von 930,0 TEUR) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 29 Überschuss in Höhe von 294,2 TEUR). Er fiel um 2.378,5 TEUR höher aus als geplant.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
32.	Auszahlungen für planmäßige Tilgungen	155.076,50	97.100,00	97.084,71
34.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten	-155.076,50	-97.100,00	-97.084,71

Die Auszahlungen für planmäßige Tilgungen für Investitionskredite (Nr. 32) betragen 97,1 TEUR. Diese werden im Haushaltsjahr 2022 aus dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18) finanziert.

Nr.	Bezeichnung Position	Ist Vorjahr	Plan	Ist
36.	Veränderung der Forderg. gegenüber dem Amt	2.030.156,40	-1.251.395,22	1.127.106,45
37.	Jahresbezogener Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen	873.189,83	-281.342,39	832.905,39
38.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31. Dez. d. VJ	-----	4.332.610,46	5.318.583,40
39.	Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31. Dez. d. HJ	-----	4.059.868,64	6.151.488,79

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 1.127,1 TEUR erhöht (Nr. 36). Im Vorjahr betrugen die liquiden Mittel der Gemeinde 3.832,1 TEUR. Per 31.12.2022 werden liquide Mittel in Höhe von 4.959,2 TEUR ausgewiesen.

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 37) beträgt 832,9 TEUR und ergibt sich aus dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 18 in Höhe von 930,0 TEUR) abzüglich des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Krediten (Nr. 34 in Höhe von 97,1 TEUR).

Damit erhöht sich der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2022 von 5.318,6 TEUR (Nr. 38) auf 6.151,5 TEUR (Nr. 39).

E. Sonstige Angaben

1. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

Durchschnittliche Anzahl

Arbeitnehmer 0

2. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 0,0 TEUR. Die Gemeinde zahlte keine Umlagen an die ZMV.

3. Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bilanzierung

siehe Anlage Nr. 6

4. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurden Rückstellungen gebildet.

Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.

5. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Kritzmow ergeben.

6. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Kritzmow ist nicht Träger einer Sparkasse.

7. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde Kritzmow nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

8. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde Kritzmow hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und dem Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

9. Beteiligungen

Die Gemeinde Kritzmow ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

10. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Kritzmow haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für Organisationen.

11. Mitgliedschaften

Die Gemeinde Kritzmow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation <u>EUR</u>
Städte- und Gemeindetag M/V	3.329,06

12. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Kritzmow hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

Kritzmow, den 24.11.2025

aufgestellt:



Melanie Skrzypczak
FBL Finanzverwaltung

bestätigt:



Leif Kaiser
Bürgermeister

Anlage 1
Anlagenübersicht

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2022

		Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Stand zum 31.12.2021 ¹	Zugänge in 2022	Abgänge in 2022	Umbr- uchungen in 2022	Stand zum 31.12.2022	aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2021	Zuschrei- bungen in 2022	planmäßige Abschrei- bungen in 2022	Umbr- uchungen in 2022	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	Abschrei- bungen zum 31.12.2022	Restbuch- werte am Ende 2022	Restbuch- werte am Ende 2021
in €															
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Anlagenübersicht															
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	234,54	0,00	0,00	0,00	234,54	223,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233,54	1,00	1,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.692.148,74	0,00	0,00	171.277,32	1.863.426,06	287.265,72	0,00	42.781,90	0,00	0,00	0,00	330.047,62	1.533.378,44	1.404.883,02
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	241.262,57	876.867,13	0,00	-171.277,32	946.852,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	946.852,38	241.262,57
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.933.645,85	876.867,13	0,00	0,00	2.810.312,98	287.499,26	0,00	42.781,90	0,00	0,00	0,00	330.281,16	2.480.231,82	1.646.146,59
1.2	Sachanlagen														
1.2.1	Wald, Forsten	38.894,80	0,00	0,00	0,00	38.894,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.894,80	38.894,80
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.278.646,50	0,00	2.580,00	7.289,06	3.283.355,56	3.912,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.912,38	3.279.443,18	3.274.734,12
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.003.355,78	0,00	0,00	8.132,63	6.011.488,41	434.069,47	0,00	86.758,51	0,00	0,00	0,00	520.827,98	5.490.660,43	5.569.286,31
1.2.4	Infrastrukturvermögen	8.351.296,26	0,00	0,00	36.343,71	8.387.639,97	2.553.880,60	0,00	226.174,28	0,00	0,00	0,00	2.780.054,88	5.607.585,09	5.797.415,66
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	422.631,86	0,00	0,00	0,00	422.631,86	248.158,72	0,00	30.740,32	0,00	0,00	0,00	278.899,04	143.732,82	174.473,14
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.476,42	0,00	1.850,61	0,00	148.625,81	90.497,64	0,00	9.131,02	0,00	281,77	0,00	99.346,89	49.278,92	59.978,78
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	80.169,31	15.421,69	0,00	-15.421,69	80.169,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.169,31	80.169,31
	Summe Sachanlagen	18.325.473,93	15.421,69	4.430,61	36.343,71	18.372.668,72	3.330.518,81	0,00	352.804,13	0,00	281,77	0,00	3.683.041,17	14.689.767,55	14.994.955,12
1.3	Finanzanlagen														
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	61.581,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	61.581,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	747.311,12	0,00	0,00	0,00	747.311,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	747.311,12	747.311,12
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2022

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte				
		Stand zum 31.12.2021	Zugänge in 2022	Abgänge in 2022	Umbuchungen in 2022	Stand zum 31.12.2022	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2021	Zuschreibungen in 2022	planmäßige Abschreibungen in 2022	Umbuchungen in 2022	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen/Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2022	Restbuchwerte am Ende 2022	Restbuchwerte am Ende 2021	
		in €														
1																
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Finanzanlagen		808.892,12	0,00	0,00	0,00	808.892,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	808.892,12	808.892,12	
Summe Anlagevermögen		21.068.011,90	892.288,82	4.430,61	36.343,71	21.992.213,82	3.618.018,07	0,00	395.586,03	0,00	281,77	0,00	4.013.322,33	17.978.891,49	17.446.993,83	
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	6.102.343,22	917.860,50	21,00	0,00	7.020.182,72	-1.412.307,05	0,00	-180.072,26	0,00	0,00	0,00	-1.592.379,31	-5.427.803,41	-4.690.036,17	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.105.680,00	0,00	0,00	0,00	1.105.680,00	-448.063,04	0,00	-38.027,74	0,00	0,00	0,00	-486.090,78	-619.589,22	-657.616,96	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	71.453,43	26.115,50	0,00	0,00	97.568,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-97.568,93	-71.453,43	
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		7.279.476,65	943.976,00	21,00	0,00	8.223.431,65	-1.860.370,09	0,00	-218.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.078.470,09	-6.144.961,56	-5.419.106,56	
Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.																

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

Anlage 2

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht							
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			kumulierte sonstige Wertberichtigungen zum Ende 2022	Bilanzwert zum Ende 2022	Bilanzwert zum Ende 2021
		davon mit einer Restlaufzeit					
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren			
in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	80.821,71	0,00	0,00	80.821,71	5.120,56	91.529,01
	darunter:						
	a) Gebührenforderungen	598,97	0,00	0,00	598,97	302,11	967,00
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	78.567,86	0,00	0,00	78.567,86	4.527,57	89.851,51
	darunter:						
	aa) Grundsteuer	3.308,66	0,00	0,00	3.308,66	424,56	3.354,33
	bb) Gewerbesteuer	73.944,21	0,00	0,00	73.944,21	3.641,75	86.064,28
	cc) Sonstige	1.314,99	0,00	0,00	1.314,99	461,26	432,90
	d) Forderungen aus Transferleistungen	40,88	0,00	0,00	40,88	40,88	0,00
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.614,00	0,00	0,00	1.614,00	250,00	710,50
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.690,58	0,00	0,00	1.690,58	48,00	18.455,74
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	45.720,00	0,00	0,00	45.720,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	4.959.172,00	0,00	0,00	4.959.172,00	0,00	3.832.065,55
	darunter:						
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	4.959.172,00	0,00	0,00	4.959.172,00	0,00	3.832.065,55
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	23.503,99	0,00	0,00	23.503,99	0,00	27.588,26
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.110.908,28	0,00	0,00	5.110.908,28	5.168,56	3.969.638,56

Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31. Dezember 2021 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	76.092,61	0,00	0,00	76.092,61	173.177,32
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	76.092,61	0,00	0,00	76.092,61	173.177,32
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.948,80	0,00	0,00	21.948,80	1.009,75
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	504,00	0,00	0,00	504,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	164.476,04	0,00	0,00	164.476,04	135.688,40
4	Summe der Verbindlichkeiten	263.021,45	0,00	0,00	263.021,45	309.875,47

Anlage 4
Übersichten
übertragene Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Zentrale Dienste 1	222.643,11	201.598,31	0,00
	Bürgerdienste 2	1.925.393,12	1.673.657,36	287.877,92
	Gemeindeentwicklung 3	896.327,35	552.078,28	304.728,92
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	2.485.884,85	2.485.141,83	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	5.530.248,43	4.912.475,78	592.606,84
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	laufende Auszahlungen			
	Zentrale Dienste 1	222.643,11	202.929,49	0,00
	Bürgerdienste 2	1.839.113,61	1.513.367,68	299.510,60
	Gemeindeentwicklung 3	610.802,95	259.627,29	343.979,86
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	2.485.884,85	2.482.108,56	0,00
	Summe laufende Auszahlungen	5.158.444,52	4.458.033,02	643.490,46
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Zentrale Dienste 1	0,00	0,00	0,00
	Bürgerdienste 2	1.787.682,15	884.999,76	887.308,71
	Gemeindeentwicklung 3	432.170,68	43.632,77	379.928,94
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.219.852,83	928.632,53	1.267.237,65
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Zentrale Dienste 1	0,00	0,00	0,00
	Bürgerdienste 2	956.900,00	917.860,50	956.900,00
	Gemeindeentwicklung 3	26.300,00	42.885,50	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	266.600,00	262.087,59	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.249.800,00	1.222.833,59	956.900,00
		genehmigte Festsetzung 2022	davon im 2022 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Zentrale Dienste 1	0	0,00	0,00
	Bürgerdienste 2	0	0,00	0,00
	Gemeindeentwicklung 3	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen 4	0	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0,00	0,00

Anlage 5

Bestimmung des Vortrages
für die Finanzrechnung

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2022					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			4
		1	2	3	
1 ¹	Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)				3.832.065,55
2 ²	- Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2, Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik)				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.318.583,40	-1.511.349,13	24.831,28	3.832.065,55
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	5.318.583,40	-1.511.349,13	24.831,28	3.832.065,55
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	832.905,39			832.905,39
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		294.201,06		294.201,06
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	6.151.488,79	-1.217.148,07	24.831,28	4.959.172,00
Kontrollrechnung:					
11 ³	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				4.959.172,00
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				4.959.172,00

¹ Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.

³ Der Saldo der liquiden Mittel weist im Gegensatz zur Bilanz nur den Zahlungsmittelbestand des Amtes aus. Im Übrigen wird auf den Anhang verwiesen.

Anlage 6

Ausgeübte Wahlrechte
in Bezug auf die Erfassung und Bewertung

Anlage 6
Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung

Tz	Verfahrensweise	gesetzliche Grundlage
1	Für die Eröffnungsbilanz (EB) wurde wegen des erheblichen Erstaufwandes und abhängig von der personellen Leistungsfähigkeit eine permanente Inventur während des letzten Jahres vor dem Bilanzstichtag durchgeführt. Die Fortschreibung erfolgte durch Zugangs- und Abgangsmeldungen.	Wird die Ersterfassung und- bewertung des Vermögens zu einem Stichtag vorgenommen, der erheblich vor dem Eröffnungsbilanzstichtag liegt, können fortgeschriebene Werte in die Eröffnungsbilanz übernommen werden. § 5 Abs. 5 KomDoppik EG M-V, Leitfaden S. 4
2	Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände (VG) des Anlagevermögens (AV), mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) bis 60,00 € netto, werden nicht erfasst. Geringwertige bewegliche VG des AV (AHK über 60,00 bis 410,00 € netto, GWG) werden im Jahr der Anschaffung aktiviert, fortgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt.	Geringwertige Vermögensgegenstände, die sofort abgeschrieben werden sollen, sind im Jahr der Anschaffung/Herstellung durch eine Erfassung in der Buchführung nachzuweisen. Dies ist nicht erforderlich für Anlagegüter, deren AHK nicht mehr als 410,00 € netto betragen haben. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, können im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben werden, wenn die AHK für den einzelnen Vermögensgegenstand 410,00 € netto nicht übersteigen. Im Zusammenhang mit der Ersterfassung und- Bewertung wird die Wertgrenze für diese Vereinfachungsregel von 410,00 € auf 5.000,00 € angehoben. Stichtag für die Vereinfachungsregel wird der 31.12.2007 sein. § 5 Abs. 2 KomDoppikEG M-V § 34 (5) GemHVO-Doppik, Leitfaden S. 22, FAQ GWG in der EB
2.1	Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1 000 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten werden im Jahr ihrer Anschaffung als Aufwand behandelt.	Stichtag für diese Vereinfachungsregel ist der 01.01.2017 Grundlage sind die GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19.05.2016 und § 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik i.d. F. vom 23.07.2019
3	siehe Ersatzwerte bei Grund und Boden, Gebäuden und Außenanlagen, Straßen, Wegen und Plätzen und Sonderposten Punkt 4-8	Da die EB nicht mit Beginn der Tätigkeit erstellt wird, sondern zu einem durch die Umstellung festgelegten Zeitpunkt und die AHK der VG bisher nicht vollständig nachgehalten wurden, ist ein Ersatzwert aufgrund geschätzter historischer AHK zu bestimmen, wenn die AHK nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden können. Die Restnutzungsdauer ist neu zu bestimmen. § 5 Abs. 2, 3 KomDoppik EG, Leitfaden S. 25

4	Die Bewertung von Grund und Boden erfolgt mit dem Ersatzwert und ab 01.01.2008 mit den AHK.	Berechnungsmethoden zur Schätzung der AHK sind nicht bekannt. Bei der Ermittlung des Ersatzwertes wird zur Vereinfachung auf den Wertermittlungstichtag 01.01.2000 und nicht auf den Zeitpunkt der Anschaffung abgestellt Leitfaden Anlage 8 Hinweise zur Bewertung des AV in der EB, S. 1 siehe Punkt 3
5	Die Bewertung aller Gebäude und Außenanlagen, die vor dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte für die EB nach dem Sachwertverfahren mit einem Ersatzwert, entsprechend den Vorgaben des Innenministeriums. Die Restnutzungsdauer wurde neu festgelegt.	
6	Die Bewertung aller Gebäude, die ab dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte mit den Anschaffungskosten	siehe Punkt 3
7	Die Bewertung aller Straßen, Wege und Plätze, die vor dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte durch eine Zustands-Bewertung entsprechend der Vorgaben des Innenministeriums. auf Grundlage von Ersatzwerten. Für Straßen, Wege und Plätze, die nach dem 01.01.08 hergestellt wurden, erfolgt die Zustandsbewertung auf Grundlage der AHK.	Um eine landeseinheitliche Vorgehensweise bei der Ersterfassung sicherzustellen, werden über die vorgegebenen Erfassungs- und Bewertungsbögen für Straßen, Wege, Plätze allgemeine Grundlagen festgeschrieben. Leitfaden Infrastrukturvermögen S. 2
8	Die erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, für die ein Ersatzwert ermittelt wurde, werden mit einem Ersatzwert bewertet und soweit erforderlich, gekappt. Es werden Sonderposten gebildet.	Erhaltene zweckgebundene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von VG des AV sind als Sonderposten zu passivieren. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten VG. Zuschüsse aus Beiträgen sind als Sonderposten zu passivieren. § 37 Abs. 2,4,5 GemHVO-Doppik, Leitfaden S. 24
9	Nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (z.B. Bäume in Alleen), Pflanzen und Sträucher werden nicht bewertet.	Nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände können erfasst und bewertet werden. FAQ Pflanzen und Bäume
10	Auf den Ausweis von Zuwendungen an Dritte, die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleistet und bereits finanziert wurden, wird verzichtet.	Auf den Ausweis von Zuwendungen an Dritte (z.B. geleistete Investitionszuschüsse), die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleistet und bereits finanziert wurden, kann aus Vereinfachungsgründen in der Eröffnungsbilanz verzichtet werden. Leitfaden Anlage 8 Seite 2
11	Kleinstmengen an Verbrauchsmaterialien, bis zu einer Wertgrenze von 5.000,00 € (z.B. Büromaterial, Lehrmittel) die dezentral beschafft werden und nicht über ein zentrales Lager verwaltet werden, werden nicht erfasst	Sofern Kleinstmengen an Verbrauchsmaterial dezentral beschafft werden und nicht über ein zentrales Lager verwaltet werden, zählen sie nicht zum Vorratsvermögen und sind unmittelbar als Aufwand zu buchen. FAQ Verbrauchsmaterial

